
2401/J XXV. GP

Eingelangt am 18.09.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Neubauer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend aktueller Planungsstand beim Linzer Westring

Einem Schreiben Ihrer Amtsvorgängerin, Frau NR-Präsidentin Doris Bures, ist zu entnehmen, dass das BMVIT mit Hochdruck bemüht ist, die Arbeiten zur Erlassung des UVP-Bescheides voranzutreiben, sodass der geplante Baubeginn für den ersten Bauabschnitt des Linzer Westrings im zweiten Halbjahr 2015 und eine Verkehrsfreigabe dieses Abschnittes im Jahr 2018 eingehalten werden kann.

Von Seiten der Grünen wird immer wieder behauptet, dass es zu einer massiven Kostenexplosion kommt und die ursprünglich veranschlagten finanziellen Mittel bei weitem nicht ausreichen werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Wie ist der aktuelle Stand bezüglich des Bauvorhabens Linzer Westring?
2. Wann ist aus heutiger Sicht mit dem Baubeginn zu rechnen?
3. Ist aus heutiger Sicht mit einer finanziellen Mehrbelastung gegenüber den ursprünglich veranschlagten Mitteln zu rechnen?
4. Wenn ja, wie hoch werden die zu erwartenden Kosten laut aktuellen Schätzungen sein?
5. Werden Sie sich persönlich dafür einsetzen, dass das Projekt Westring ehestmöglich realisiert werden kann?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.